



Zug, 21. November 2010, 16:15 Uhr

247 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Fahrt ohne Führerausweis endete mit Selbstunfall

Eine Fahrzeuglenker hat in der Nacht einen Selbstunfall auf der Baarerstrasse in Zug verursacht. Er war alkoholisiert und ohne gültigen Führerausweis unterwegs.

Am Sonntagmorgen, (21. November 2010), kurz vor 04:30 Uhr fuhr ein 21-jähriger Mann auf der Baarerstrasse in Zug stadtauswärts. Höhe Einkaufszenter Metalli verlor er infolge Nichtanpassen der Geschwindigkeit die Kontrolle über sein Fahrzeug, überquerte die Baarerstrasse, streifte dabei eine Verkehrsinsel in der Strassenmitte und kollidierte mit einem Baum ausserhalb der Fahrbahn. Der Fahrzeuglenker erlitt mittelschwere Verletzungen und musste mit dem Rettungsdienst Zug ins Spital gebracht werden. Beim Fahrzeuglenker stellten die Polizisten Alkoholsymptome fest. Ein durchgeführter Atemlufttest verlief mit knapp 1.3 Promillen positiv, was eine Blutentnahme im Spital zur Folge hatte. Ausserdem konnte der Fahrzeuglenker keinen gültigen Führerausweis vorweisen. Bei dem Selbstunfall entstand Sachschaden von mehreren Tausend Franken.

Weitere Auskünfte:

Lt Josef Käppeli, Pikett-Offizier der Zuger Polizei, steht Ihnen bis 17:00 Uhr zur Verfügung (T 041 728 41 73).